PART I: ACTUAL ISSUES IN MODERN PEDAGOGY

JEL: Y80

PHRASEOLOGISMEN IM FREMSPRACHENUNTERRICHT

Jonida Gjuzi-Bushi, PhD in Pedagogics,

Fakultät für Fremdprachen, Universität Tirana, Albanien

Abstract: *This article points out the importance of transmitting and treating the phraseology in teaching a foreign language, more specifically the German language. Mainly thoughts and suggestions for an effective transmission and treatment of phraseology in the process of teaching a foreign language are presented. Additionally the problematic situation, that this grammatical topic is absent in the schoolbooks of the German language, is described briefly.*

Keywords: *phraseology, foreign language lessons, German language, idioms, phrase-related expressions, proverbs, textbooks and teaching methods, authentic texts*

Einführung: *Der Wortschatz einer Sprache besteht nicht nur aus einfachen lexikalischen Einheiten, "sondern auch aus sprachlichen Einheiten, die aus mehr als zwei Wörtern bestehen"*[1]*. Diese sprachlichen Einheiten stellen eine Zusammensetzung dar, fungieren jedoch häufig als einfache Lexeme. Sie dienen als Ausdruck der Einstellung des Sprechers oder Zuhörers zur Realität.*

Schlüsselwörter: *Phraseologie, Fremdsprachenunterricht, Deutsche Sprache, Phrasenbezogene Ausdrücke, Sprichwörter, Redewendungen, Lehrbücher und Lehrmethoden, Authentische Texte*

EINLEITUNG

In der Lexikologie wird für dieses sprachliche Phänomen die Bezeichnung "Phraseologie" gesetzt. Phraseologismen weisen unterschiedliche Formen und Qualitäten auf und werden daher in der Wissenschaft unterschiedlich behandelt. Die Phraseologieforschung bringt eine Vielzahl von Begriffen in unsere Zeit. Die Ergebnisse der Forschung haben auch neue Wege bei der Übertragung von Ausdrucksweisen beim Erlernen von Fremdsprachen eröffnet.

[1] *Kühn, P. (1992). Phraseodidaktik. Tübingen. Günther Narr Verlag, S. 4*

Das Wort Phraseologie bezeichnet sowohl die in einer Sprache auftretenden Redewendungen als auch die sich damit befassende Wissenschaft. Eine phraseologische Einheit ist die Verbindung von zwei oder mehreren Wörtern, wenn diese eine nicht voll erklärbare Einheit bilden.

Dieser Artikel widmet sich der Vermittlung von Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht. Viele Fremdsprachenlerner sind wahrscheinlich auf "unlogische" Ausdrücke gestoßen, die in ihrer eigenen Sprache keine Äquivalente haben. Im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts sollte gezeigt werden, wie die Verwendung von Phraseologimen für die Schüler erleichtert werden kann.

1. Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht

Der Wert der Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht wurde lange diskutiert. Es gibt zwei völlig entgegengesetzte Meinungen über die Bedeutung von Phraseologismen im Unterricht. Nach erster Meinung sind die Phraseologismen nicht erforderlich, und wenn sie im Unterricht behandelt werden sollen, sollte dies auf einem sehr hohen Niveau erfolgen. Der Grund für diese Haltung ist, dass Phraseologismen stilistische Synonyme für einfache Lexeme sind, nichts mit dem Grundvokabular einer Sprache zu tun haben und dass ihr Lernen ein "Luxus" ist. Die andere Richtung repräsentiert die Idee, dass die Kenntnis von Phraseologismen ein Maß für das Sprachwissen in einer Fremdsprache ist. Je besser man über phrasenbezogene Ausdrücke Bescheid weiß, desto schöner kann man sich in dieser Sprache ausdrücken[2].

Heute wird ein Konsens darüber erzielt, wie wichtig es ist, Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht zu verwenden. Obwohl die Integration von Phraseologien in den Fremdsprachenunterricht in Sprachkreisen zunehmend diskutiert wird, fehlen immer noch Studien, die zeigen können, wie ein Schüler Phraseologismen in einer anderer Sprache erkennen, verstehen und verwenden kann. Psycholinguistische Untersuchungen zeigen, dass Phraseologismen nach langem Gebrauch zu automatischen Ausdrücken werden. Daher verwendet der Lernende sie bewusst im Sprachprozess[3].

Die Beziehung zwischen Muttersprache und Fremdsprache hebt drei Aspekte hervor, die bei der Übermittlung von Phraseologismen beim Erlernen von Fremdsprachen berücksichtigt werden sollten[4].

---

[2] *Burger, H. (1973). Idiomatik des Deutschen. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, S. 21*

[3] *Kühn, P. (1992). Phraseodidaktik. Tübingen Günther Narr Verlag, S. 11*

[4] *Burger, H., Buhofer, A., & Silam, A. (1982). Handbuch der Phraseologie. Berlin/ New York: Walter de Gruyter, S. 35*

- den Einfluss der Muttersprache auf das Verständnis von Phraseologismen in Fremdsprachen;

- Mekmrale von Phraseologismen, die dem Schüler bekannt sein sollten;

- die Rolle semantischer Indikatoren für Phraseologismen.

Jeder Sprecher verfügt über Kenntnisse der Phraseologismen in der Muttersprache, die ihm helfen, Phraseologismen in Fremdsprachen zu entschlüsseln und zu verstehen. Eine wichtige Rolle spielen phrasenbezogene Merkmale wie (Polylexizität, Redewendung, Lexikalisierung, usw.).

Phraseologismen, die sowohl in der Muttersprache als auch in der Fremdsprache dieselbe Form und Bedeutung haben, lassen sich leichter unterscheiden und verstehen. Die Kontrastanalyse zwischen Muttersprache und Fremdsprache ist eine wichtige Hilfe[5].

Während des Lernens einer Fremdsprache erwerben die Schüler andere Kenntnisse, die sie in vorhandene Kenntnisse integrieren. Durch diesen Prozess entstehen semantische Verbindungen zwischen der Muttersprache und der Fremdsprache, die das Verständnis von Phraseologismen in Fremdsprachen durch Assoziationen und Logik unterstützen und erleichtern.

Phraseologien werden normalerweise als Wortverbindungen definiert, die durch semantische Störung und Inkompatibilität gekennzeichnet sind. Um die Bedeutung von Phraseologismen zu finden, verwendet der Schüler sein Allgemeinwissen, seine Logik, usw.

Der Kontext spielt auch eine wichtige Rolle bei der Unterscheidung und dem Verständnis von Phraseologismen. Je länger der Text und je mehr Informationen er enthält, desto leichter kann der Schüler die Phraseologismen verstehen. In diesem Fall unterscheidet, versteht und interpretiert der Schüler sie mit weniger Fehlern als in einem kurzen Text.

Das Verständnis von Ausdrucksweisen hängt auch mit der Fähigkeit zusammen, dass jeder Schüler neue Informationen logisch in sein vorhandenes Wissen integrieren muss. Er stellt Hypothesen zur Bedeutung von Phraseologismen auf und versucht, möglichst viele Informationen aus dem Text zu erhalten, um deren Inhalt und den gesamten Text zu entschlüsseln.

Die Behandlung von Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht wirft für die Unterrichtsdidaktik eine Reihe von Fragen auf:

- Wie groß ist das Spektrum der Phraseologismen, die beim Erlernen von Fremdsprachen berücksichtigt werden können, und nach welchen Kriterien werden sie ausgewählt?

- Wie soll das ausgewählte Material sprachlich und didaktisch vorbereitet werden?

---

[5] *Burger, H. (2003). Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt Verlag, S. 50*

Phraseologisches Material sollte nach zahlreichen Kriterien zusammengefasst werden: einerseits basierend auf der Häufigkeit des Auftretens von Phraseologien und andererseits basierend auf der Lerngruppe, an die sie gerichtet sind, den Besonderheiten der Textarten, den Verwendungsmöglichkeiten, usw. Diese Kriterien bestimmen, welche phrasenbezogenen Ausdrücke auf welcher Ebene und auf welche Weise übertragen werden.

Wenn wir von der Verwendbarkeit von Phaseologismen ausgehen, können wir sagen, dass auf der Ebene für Anfänger die routinemäßigen Ausdrücke des Alltags sowie die Verbindungen zwischen Substantiv + Verb + Präposition als optimales Lehrmaterial dienen würden[6].

In Bezug auf die Beherrschung der Phraseologismen muss man im Wesentlichen zwischen passivem und aktivem Wortschatz unterscheiden. Je mehr Ausdrücke ein Schüler passiv besitzt, desto proportionaler wird er theoretisch aktiv sein.

Es ist wichtig, dass diese aktiven Phrasologismen bewusst verwendet werden und dass ihre Erfassung didaktisch sichergestellt ist. Der vergleichende Aspekt zwischen den beiden Sprachen stärkt diese Prozesse weiter.

Phraseologismen in der Fremdsprache, die Lexemen in der Muttersprache entsprechen, sollten in den frühesten Stadien des Fremdsprachenlernens vermittelt werden und nach entsprechender Übung Teil des aktiven Wortschatzes des Schülers werden. Obwohl eine Einheitlichkeit hinsichtlich der Bedeutung von Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht besteht, werden sie im Fremdsprachenunterricht häufig nicht frühzeitig angesprochen, da sie für die Schüler als sehr kompliziert und schwierig angesehen werden[7].

Der deutsche Sprachwissenschaftler Kühn[8] unterstützt nachdrücklich die Verwendung von Phraseologismen in den Anfangsphase der Fremdsprache. Er argumentiert:

1. Phraseologismen sind nicht komplizierter und weniger notwendig als andere Spracheinheiten. Aufgrund ihrer heutigen Komplexität werden sie erfolgreich in den ersten Phasen des Fremdsprachenlernens vermittelt.

2. Das Spektrum der Phraseologismen ist sehr breit. Es gibt verschiedene Arten von Phraseologismen. Nicht alle Arten von Phraseologismen verursachen Schwierigkeiten im Lernprozess. Vergleichende Ausdrucksweisen sind leicht zu verstehen und zu merken.

---

[6] *Dobrovoljskij, D. (1992). Angewandte Phraseologie; Zu einigen aktuellen Problemen, Frankfurt am Main, Peter Lang Verlag, S. 43*

[7] *Daniels, K. (1979). Zur Konstituierung des Lernbereichs "Reflexion über Sprache" In: Deutschunterricht in der Diskussion. Bd. 1, Paderborn, S. 12*

[8] *Kühn, P. (1992). Phraseodidaktik. Tübingen. Günther Narr Verlag, S. 33*

3. Phraseologismen werden sowohl in der mündlichen als auch in der schriftlichen Kommunikation verwendet und sind in vielen Fällen sogar notwendig, da es für sie häufig kein lexikalisches Äquivalent gibt.

2 Einige Möglichkeiten der Vermittlung von Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht

Texte, die Phraseologismen enthalten, sollten im Fremdsprachenunterricht ausgewählt werden. Dies sind hauptsächlich journalistische Texte, Werbetexte, tägliche mündliche Kommunikation, aber auch Texte in Fachsprachen.

Horoskope sind sehr reich an Ausdrucksformen. Sie zeichnen sich durch eine hohe Häufigkeit aktueller Phraseologismen aus und sind ein praktisches Werkzeug beim Erlernen von Fremdsprachen. Horoskope sind informative, unterhaltsame Beschreibungen des täglichen Lebens. Sie bieten Lösungen für eine bestimmte Zeit, empfehlen bestimmte Verhaltensweisen und vermitteln Ratschläge und Anfragen. Sie sind in Magazinen mit unterhaltsamem Charakter und unterschiedlicher Länge vorhanden, die sich je nach Magazintyp durch einen bestimmten Sprachstil auszeichnen.

Köster (2001) sieht Horoskope als geeignetes Lehrmaterial für die Behandlung von Phraseologen im Fremdsprachenunterricht. Horoskope enthalten phrasenweise Substantive (*alte Freunde, feste Beziehung*) und Adverbien (*auf keinen Fall, in aller Ruhe)*; Routineformel des Alltags (*kein Wunder, keine Frage*) Zitate (*nichts ist unmöglich, alles ist möglich*) Sprichwörter (*wer wagt gewinnt*) und verbale Ausdrucksformen (*sein Herz verschenken*, *die kalte Schulter zeigen*), usw.

Horoskope können oft mit einer Vielzahl von Übungen verbunden sein. Ein Argument für die Integration von Horoskopen in das Lernen ist, dass sie motivierend auf die Schüler einwirken, da sie auch in ihrer Muttersprache bekannt sind. Die Arbeit mit Horoskopen ermöglicht sprachliche als auch interkulturelle Vergleiche[9].

Eine weitere Möglichkeit, sich mit Phraseologismen beim Erlernen von Fremdsprachen zu befassen, sind Liedertexte. Die Verwendung solcher Texte ist natürlich auch problematisch. Oft werden in solchen Texten die Phraseologismen nicht in ihrer üblichen Form dargestellt, sondern modifiziert, absichtlich geändert, um unterschiedliche Assoziationen zu erzeugen. Es ist daher besser, solche Texte auf höheren Schülerstufen zu verwenden.

Positiv zu vermerken ist, dass solche Texte die Schüler motivieren und ermutigen, die Sprache produktiv zu verwenden. Liedertexte sollten für alle

---

[9] *Coulmas, F. (1981). Routine im Gespräch: Zur pragmatischen Fundierung der Idiomatik. Wiesbaden; Akademische Verlagsgesellschaft, S. 22*

verständlich sein. Daher werden häufig Ausdrucksformen gewählt, die der Öffentlichkeit bekannt sind.

Sogar literarische Texte, Anzeigen und Slogans bieten eine gute Gelegenheit für die Vermittlung der Phraseologismen, da sie reich an solchen Ausdrücken sind.

3. Phraseologismen in Lehrbüchern

Mängel bei der Behandlung von Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht finden sich nicht nur in der wissenschaftlichen Literatur, sondern auch in den Büchern und Lehrmethoden für den Fremdsprachenunterricht. Ihr Auftreten in fremdsprachigen Methoden oder Büchern ist dem Zufall überlassen. In sehr wenigen deutschsprachigen Lehrbüchern wie "Stufen international" (2005) oder "Auf neue Wege" (2006) bieten je nur ein kurzes Kapitel über Sprichwörter. In dem Buch "Sprachbrücke" (2000) werden Phraseologismen überhaupt nicht behandelt.

In dem nach der Kommunikationsmethode zusammengestellten Buch "Themen neu" 2002 werden die Phraseologismen mehr oder weniger ausreichend behandelt sowie Übungen und andere methodische Möglichkeiten zum Üben von Ausdrucksweisen angeboten.

Die gleiche Situation findet sich in anderen deutschsprachigen Lehrbüchern. Daher bleibt es die Aufgabe des Lehrers, geeignetes didaktisches Material für die Übermittlung und Behandlung von Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht zusammenzustellen und zu finden.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Phraseologismen sind wichtige Einheiten des Wortschatzes einer Sprache. Als solche sollten sie auch beim Erlernen von Fremdsprachen vermittelt und weitergegeben werden.

Nach Kühns didaktischem Dreieck müssen die Schüler lernen, Phrasen im Text zu unterscheiden, zu verstehen und zu verwenden. Dafür werden oft authentische Texte gewählt. Dies sind: Horoskope, Lieder, literarische Texte, Anzeigen und Slogans.

Es gibt unterschiedliche Meinungen über die Vermittlung von Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht: Einerseits gibt es die Meinung, dass Phraseologismen auf Anfängerebene ein komplexes Phänomen darstellen, und es ist gut, dass sie andererseits im Unterricht auf fortgeschrittener Ebene behandelt werden. Viele Linguisten unterstützen die Ansicht, dass phrasenbezogene Ausdrücke bereits in einem frühen Stadium Teil des Fremdsprachenlernprozesses sein können, da die Schüler sie automatisch lernen können.

In Lehrbüchern fehlen oft Kapitel, die sich mit phrasenbezogenen Ausdrücken und der Phraseologismen im Allgemeinen befassen. Der Fremdsprachenlehrer sollte geeignete Unterrichtsmaterialien vorbereiten, um diese Lücke zu schließen.

Der Wert und die Bedeutung der Phraseologien beim Erlernen einer Fremdsprache ist heute unbestritten. Das sprachliche Niveau eines Sprechers wird nicht nur anhand der grammatikalischen Korrektheit beurteilt, sondern auch anhand der Ausdruckskraft, die häufig durch phrasenbezogene Ausdrücke realisiert wird.

REFERENZEN

1. Burger, H. (1973). Idiomatik des Deutschen. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
2. Burger, H. (2003). Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
3. Burger, H., Buhofer, A., & Silam, A. (1982). Handbuch der Phraseologie. Berlin/New York: Walter de Gruyter.
4. Coulmas, F. (1981). Routine im Gespräch: Zur pragmatischen Fundierung der Idiomatik. Wiesbaden; Akademische Verlagsgesellschaft
5. Daniels, K. (1979). Zur Konstituierung des Lernbereichs "Reflexion über Sprache". In: Deutschunterricht in der Diskussion. Bd. 1: Paderborn.
6. Dobrovoljskij, D. (1992). Angewandte Phraseologie; Zu einigen aktuellen Problemen, Frankfurt am Main, Peter Lang Verlag.
7. Korhoonen. J. (1992). Idiome als Lexikoneinheiten. Tübingen.
8. Köster, J. (2001). Überlegungen zu einer Phraseologie. Frankfurt am Main. Petwer Lang.
9. Kühn, P. (1992). Phraseodidaktik. Tübingen. Günther Narr Verlag.